



# Jodlerklub Farnsburg Gelterkinden

Mitglied des EJV

## **Protokoll der Präsidentenkonferenz beider Basel**

vom Freitag, 6. Januar 2012, 20.00 Uhr, im Kirchengemeindesaal Gelterkinden

### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Feststellung der anwesenden Gruppen
3. Liedervortrag organisierender Verein
4. Vorstellung des Austragungsortes
5. Diskussion und Genehmigung des Protokolls der letzten Konferenz
6. Mitteilungen aus dem Verbandsvorstand
  - a) Aktuelles
  - b) Delegiertenversammlung des NWSJV vom 18. Februar 2012 in Lupfig
  - c) Veteranenehrungen des NWSJV in Lupfig
  - d) 29. Jodlerfest des NWSJV in Derendingen
  - e) Mitteilungen Kurswesen
  - f) Mitteilungen Mutationen
  - g) Verschiedenes und Diskussion
7. Termine und Anlässe 2012
8. Bestimmungsort und Datum der nächsten Präsidentenkonferenz
9. Regionale Anliegen / Umfrage / Diverses
10. Schlusslied und kameradschaftliches Zusammensein

### **1. Begrüssung**

Ruedi Hirsbrunner, Präsident des organisierenden Jodlerklubs Farnsburg Gelterkinden, eröffnet um 20.00 Uhr die Versammlung und begrüsst die anwesenden Präsidentinnen, Präsidenten und Vereinsvertreter sowie die Ehrenmitglieder Guido Erzer und Max Frei. Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an Edwin Meister, Verbandspräsident, an Plinio Corbetti, Mutationsverantwortlicher, an Frau Christine Mangold, Gemeindepräsidentin in Gelterkinden, sowie an die Vertreter des Jodlerklubs Schlossbrünneli Möriken als Organisator der diesjährigen Delegiertenversammlung NWSJV vom 18. Februar 2012 in Lupfig.

### **2. Feststellung der anwesenden Gruppen**

In seiner Begrüssung zeigt sich Edwin Meister erfreut über die grosse Zahl der anwesenden Vereinsvertreter. Er erklärt die Präsenzliste und gibt diese anschliessend in Umlauf. Es sind an der Versammlung 65 Personen anwesend. Entschuldigt haben sich die Gruppen JK Arisdorf und JK Oberwil, die beiden Ehrenmitglieder Paul Rudin und Karl Löpfe sowie das Freimitglied Heidi Blum. Von gesamthaft 34 Gruppen der beiden Kantone sind 27 an der Versammlung vertreten. 2 Gruppen sind entschuldigt und 5 Gruppen unentschuldigt der Versammlung fern geblieben.

### **3. Liedervortrag des organisierenden Vereins**

Mit dem Liedvortrag „Gott – Wilche“ von Hannes Furrer heisst der Jodlerklub Farnsburg die Vereinsvertreter und Gäste willkommen. Präsident Ruedi Hirsbrunner bedankt sich beim Ehrenpräsidenten, Hans Rickenbacher, welcher nach dem Tode der langjährigen Dirigentin, Valerie Gacond, stellvertretend bis zum Amtsantritt des neuen Dirigenten, Jacky Breitenmoser, die musikalische Leitung beim JK Farnsburg Gelterkinden übernommen hat.

### **4. Vorstellung des Austragungsortes**

Gemeindepräsidentin, Frau Christine Mangold, stellt die Einwohnergemeinde Gelterkinden mit ihren 5'800 Einwohnern vor. Mit Genugtuung weist sie darauf hin, dass die Gemeinde trotz reger Bautätigkeit ihren Dorfcharakter erhalten konnte. Als sehr positiv ist das vielseitige Angebot des ansässigen Gewerbes zu bezeichnen. Leider musste auch hier in letzter Zeit die Abwanderung grösserer Industrie-Betriebe wie Bally und Ikea hingenommen werden.

Grosse Freude bereitet ihr die kulturelle und sportliche Vielfalt der über 80 Vereine im Dorf mit deren sporadischen Grossanlässen wie Dorffesten, Vereinsjubiläen, sowie Schubertiaden oder die Begehung des Mozartjahres. Gerne erwähnt sie auch den jährlichen Jodlerobe vom Jodlerklub Farnsburg, welchen sie nach Möglichkeit regelmässig besucht. Dabei weist sie rückblickend auf die Festschrift zum 50. Jubiläumsjahr vom Jodlerklub Farnsburg Gelterkinden zurück, in welcher auf die Wichtigkeit der Erhaltung des Brauchtums, zum Beispiel mit der Pflege des Jodelliedes, hingewiesen wird. Um dies zu gewährleisten, braucht es Präsidentinnen und Präsidenten welche als Zugpferde und Vorbilder den Vereinen vorstehen. Abschliessend wünscht sie den Anwesenden viel Erfolg im neuen Jahr und einen guten Verlauf der Versammlung.

### **5. Genehmigung des Protokolls der letzten Präsidentenkonferenz**

Das von Guido Erzer vom Jodlerklub Therwil verfasste und mit den Einladungen verschickte Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 7. Januar 2011 in Therwil wird ohne Einwand einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

### **6. Mitteilungen aus dem Verbandsvorstand**

#### **a) Aktuelles**

Der Verbandspräsident, Edwin Meister, ist überaus erfreut über die grosse Teilnahme und dankt den Anwesenden für das Interesse. Die Konferenz bietet die Möglichkeit, bei ungezwungener und lockerer Atmosphäre zu diskutieren und Gedanken auszutauschen.

#### **Personelles**

Der Vorstand ist noch nicht komplett. Es braucht noch jemanden, der Einladungen verschickt, Briefe für die DV erstellt und das Protokoll der Sitzungen macht. Die Interessierten werden ermuntert, sich bei ihm zu melden.

Weiter wird ein Webmaster gesucht. Im Moment macht das noch Franz Josef Karli. Es sei eine Arbeit, die man zu Hause machen kann.

Ein zweiter Unterverbandsberichterstatte wird ebenfalls noch gesucht.

In der Person von Patrick Noser, Lüterswil ist ein neuer Archivbetreuer gefunden worden. Er ist Sekretär der Fahنشwinger Vereinigung NWSJV. Er übernimmt das Archiv von Franz Josef Karli.

### **Nachwuchs-Weekend des NWSJV**

Das Nachwuchsweekend hat 13 mal auf dem Stoos stattgefunden. Das Lokal steht aber leider nicht mehr zur Verfügung. Fränzi und Hansjörg Schneider aus Dulliken, die ja dieses Weekend leiten, haben einen neuen Platz gesucht und auch gefunden. Das „Zentrum zum Mühlehof“ in Gänsbrunnen wird der neue Austragungsort sein.

Das gut geeignete Zentrum wird mit Bildern vorgestellt. Neu ist, dass man selber kochen muss. Eine Küchenmannschaft wurde aber bereits gefunden. Für alle Sparten gibt es Räume und Möglichkeiten zum Proben. Edwin Meister äussert den Wunsch, für diesen Anlass Werbung zu machen. Das sei eine gute Sache, um unser schönes Brauchtum an die Jugend weiterzugeben. Natürlich sind auch Sponsorenbeiträge sehr erwünscht.

### **Neues aus dem ZV**

Neu nehmen an den ZV-Sitzungen auch die Fachkommissionspräsidenten teil.

Der ZV traf sich diesem Jahr zu einem 2-tägigen Seminar. An diesem Seminar wurde das Leitbild, sowie die Zielsetzungen erarbeitet und beschlossen.

Mit der Helsana hat der EJV einen Kollektivvertrag abgeschlossen, wie dies andere Verbände seit längerer Zeit auch schon haben. EJV-Mitglieder, die bei Helsana versichert sind und dies auch melden, kommen in den Genuss einer Prämienverbilligung. Der EJV erhält dafür einen kleinen Zustupf in die Verbandskasse.

Nachdem die nächste DV des EJV in unserem Verbandsgebiet stattfinden wird, hofft Edwin auf eine grosse Teilnahme unserer Mitglieder in Niedergösgen.

### **b) DV des NWSJV vom 18. Februar 2012 in Lupfig**

Der Versand der Einladungen erfolgte am 29. Dezember 2011. Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2012.

Edwin gibt einige Anregungen zum richtigen Ausfüllen der Karte. Er bittet alle, sich doch rechtzeitig anzumelden.

Willi Lüpold, als Vertreter des Organisators Jodlerklub „Schlossbrünneli“ Möriken, stellt sich vor und gibt einige Erklärungen zur Durchführung der DV ab. Aus Platzgründen mussten sie nach Lupfig ausweichen. Der ausgesuchte Saal hat Platz für 600 Personen. Er macht uns die DV schmackhaft. Der Jodlerklub „Schlossbrünneli“ Möriken freut sich auf viele Besucher.

Edwin Meister gibt bekannt, dass das Protokoll der Delegiertenversammlung in Zukunft nicht mehr verschickt wird. Es ist auf der Homepage zu finden.

### **Traktanden DV**

- Wahl der Gesamtobermäner für das Jodlerfest 2013
- Wahlen: Vorstandsmitglied und Unterverbandsberichterstatte
- DV 2013, 16. Februar – der Austragungsort ist im BS/BL
- Meldepflichtige Anlässe sollten doch bitte frühzeitig gemeldet werden.

### **c) Veteranenehrung des NWSJV vom 18. Februar 2012 in Lupfig**

Geehrt werden folgende Gruppen:

75 Jahre - JK Aarau

50 Jahre - JK Althüsli Selzach

25 Jahre - JK Wartefels Lostorf und JK Ramiswil

Es werden 38 neue Veteranen/innen und 12 Ehrenveteranen/innen geehrt.

Eine Bitte von Edwin an die neuen Veteranen, resp. deren Klubpräsidenten. Sie sollten sich in Zukunft doch bitte frühzeitig anmelden.

Für die Unterhaltung haben sich 13 Jodlerklubs angemeldet. Edwin hofft, dass sich noch Weitere melden werden.

#### **d) 29. Jodlerfest des NWSJV in Derendingen**

Dieses findet vom 7. bis 9. Juni 2013 in Derendingen statt.

Das Jodlerfest ist mitten im Solothurnischen Wasseramt. Es fehle sicher das dörfliche Flair von Frick und Laufen. Aber Edwin ist sicher, dass auch in Derendingen ein tolles Fest stattfinden wird.

Die 5 durchführenden Vereine freuen sich jedenfalls auf ein schönes Jodlerfest.

Informationen findet man unter: [www.jodlerfest-2012.ch](http://www.jodlerfest-2012.ch) oder [www.jodlerfest-derendingen.ch](http://www.jodlerfest-derendingen.ch)

Interessierte können auch den Newsletter abonnieren.

#### **e) Mitteilungen Kurswesen**

Nachdem die Kursverantwortliche, Helga Schmid nicht anwesend sein kann, erläutert Edwin Meister das interessante und vielseitige Kursangebot des NWSJV.

Kurkonzept: 4-teilige Jodlerkurse

- Jodlerkurse Anfänger und Fortgeschrittene
- Offenes Singen und Jodeln in Frick
- Chorsängerkurs
- Notenlese-Grundkurs
- Jodellied-Begleitkurs (Akkordeon und Örgeli)
- Kursleiter-Weiterbildung
- Jurynachwuchs-Kurs 2012/2013

Aktuell läuft eine Chorleiterausbildung bis Ende März 2012

Formulare und Flyer liegen auf und können mitgenommen und verteilt werden.

#### **Infos von der FAKJ (Fachkommission Jodelgesang)**

Ab 2012 wird neu im persönlichen Jury Bericht vom Jodlerfest die Punktezahl der jeweiligen Sparte bekannt gegeben. Eine grosse Anzahl Jodlerinnen und Jodler haben das gewünscht, das hat eine Umfrage im EJV ergeben.

Wie bereits besprochen findet das Nachwuchswweekend vom 26. bis 28. Mai 2012 in Gänsbrunnen statt.

Die SUIISA Listen werden mit der Anmeldung für die DV verschickt. Bitte bis am 20. Januar 2012 an Helga Schmid retournieren.

#### **f) Mitteilungen Mutationen**

Plinio Corbetti stellt sich kurz vor. Er hat das Amt des Mutationsführers von Franz- Josef Karli übernommen. Er möchte sich bei Franz-Josef herzlich für seine Einführung bedanken. Er gibt jedoch zu bedenken, dass er noch längst nicht so speditiv wie Franz sei und bittet entsprechend um Nachsicht.

Zudem bittet er die Anwesenden, Eintritte, Austritte, Todesfälle, sowie Adressänderungen usw. per Brief oder auch per Mail ([mutationen@nwsjv.ch](mailto:mutationen@nwsjv.ch)) zu melden. Er verweist darauf, dass die Präsidentendatei soweit à jour sei, es mit den Vereinsadressen jedoch nicht zum Besten stehe. Er hofft darum auf eine gute Zusammenarbeit.

Edwin dankt ihm herzlich für seine Arbeit, die nicht immer einfach ist.

## **g) Verschiedenes und Diskussion**

Edwin möchte seine Berichte und Protokolle in Zukunft gerne per Mail versenden, da ihm dies die Arbeit enorm erleichtern würde. Auch das Protokoll der Präsidentenkonferenz soll per Mail versendet werden.

Auf der Homepage sind die Protokolle der DV, die Unterlagen der Präsidentenkonferenz sowie die Unterlagen zum Kurswesen abgelegt.

## **6. Termine und Anlässe 2012**

Da sich zu diesem Traktandum niemand zu Wort meldet, benützt Ruedi Hirsbrunner die Gelegenheit zum Dank an Edwin Meister und seine Vorstandskameradinnen und-kameraden für ihren Einsatz im Vorstand des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes.

In Eigenwerbung macht er gerne auf den Jodlerobe vom 20. Oktober 2012 in Gelterkinden aufmerksam.

## **7. Bestimmungsort und Datum der nächsten Präsidentenkonferenz**

Die nächste Präsidentenkonferenz beider Basel findet am 4. Januar 2013 statt. Der Jodlerklub Hohwacht Lauwil erklärt sich zur Durchführung des Anlasses bereit.

## **8. Regionale Anliegen / Umfrage / Diverses**

Mario Flückiger, Präsident JK Liestal, äussert sich positiv zu den Kursen für Chorsänger. Die ihm bekannten Kursteilnehmer haben sich sehr zufrieden geäussert und sind für eine Fortsetzung ihrer Ausbildung bereit.

Auf entsprechende Anfrage wird auch eine Beibehaltung des Expertisensingens in der Region BS/BL befürwortet.

Die Vertreter des Jodlerklubs Schlossbrünneli Möriken werben gekonnt und mit Humor für eine Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Lupfig. Sie weisen darauf hin, dass genügend Sitzplätze zur Verfügung stehen und bestens für das leibliche Wohl vorgesorgt wird. Es wird sogar ein Aussenzelt aufgestellt in welchem geraucht werden darf.

Ruedi Hirsbrunner dankt für das Erscheinen. Einen speziellen Dank richtet er an Alice und Gerhard Trösch, welche für das leibliche Wohl an der heutigen Versammlung gesorgt haben.

## **9. Schlusslied und kameradschaftliches Zusammensein**

Mit dem Liedvortrag „Jodlergeischt“ von Ernst Fenner wird die Versammlung offiziell um 21.30 Uhr beendet. Gerne wurde anschliessend noch kameradschaftlich zusammen gesessen und gemeinsam geputzt.

Der Tagesaktuar

Karl Itin